



Das **Bundeskriminalamt** ist ein wichtiger Baustein in der deutschen Sicherheitsarchitektur. In neun Abteilungen arbeiten über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um den gesetzlichen Auftrag des Bundeskriminalamtes zu erfüllen.

Die **Abteilung Zentral- und Verwaltungsaufgaben des Bundeskriminalamtes** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienstort **Wiesbaden**

mehrere Psychologinnen / Psychologen

Kennziffer: BKA-2018-060

Die Arbeitsplätze sind für die Dauer von 3 Jahren befristet.

Die Arbeitsplätze sind nach **Entgeltgruppe 14 TV EntgO Bund** (Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes) bewertet. Die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen des TV EntgO Bund und den vorliegenden persönlichen Voraussetzungen.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von psychodiagnostischen Auswahlverfahren (Testverfahren, Gruppen- und Einzelgespräche, Assessment-Center) für unterschiedliche Bewerbergruppen
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der Personalwerbung, Personalgewinnung und Personalauswahl

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Psychologie
- Vertiefte Kenntnisse in Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie (Eignungsdiagnostik, Gesprächsführung und Kommunikation)
- Erfahrungen hinsichtlich der Durchführung von Auswahlverfahren sind wünschenswert
- Bereitschaft zu kurzfristigen Dienstreisen, insbesondere an andere Dienstorte des Bundeskriminalamtes (Berlin und Meckenheim)
- Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität (regelmäßige Durchführung von Ganztagsterminen, lange Arbeitszeiten bei Durchführung von Assessment-Centern)
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Ein vielfältiges Aufgabenspektrum, das Kreativität, Vision und ein hohes Maß an Eigeninitiative erfordert
- Die Möglichkeit, einen Arbeitsbereich aktiv mitzugestalten

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Das Bundeskriminalamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil auch in Bereichen, in denen sie noch gering vertreten sind, zu steigern.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das Bundeskriminalamt unterstützt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz ist vor einer Einstellung für den vorgesehenen Einsatz eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31.08.2018** über das im Internet eingestellte **Online-System** unter der Kennziffer **BKA-2018-060**.

https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys3OBS/BKA-2018-060/pre_anmeldung.do

Sie gelangen zu dem Online-System auch über www.bundesverwaltungsamt.de (Karriere). Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, ggf. den Nachweis der Gleichwertigkeit ausländischer Abschlüsse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise, Kopie des polizeilichen Führungszeugnisses) erst nach Aufforderung durch das Bundeskriminalamt.

Bei ausländischen Abschlüssen können Sie die Gleichwertigkeit über die Datenbank ANABIN feststellen (www.anabin.de). Einen entsprechenden Nachweis können Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) beantragen und Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicezentrum Personalgewinnung unter der Telefonnummer 022899 358-8755 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über das Bundeskriminalamt finden Sie unter www.bka.de.